

Sitzungsvorlage-Nr. 61/1881/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss	17.11.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Sachstandsbericht "Erstellung einer integrierten
Klimawandelvorsorgestrategie"****Sachverhalt:**

Der aktuelle Sachstand wird in der Sitzung ergänzend anhand einer kurzen Präsentation erläutert.

Die Erarbeitung einer integrierten Klimawandelvorsorgestrategie, zunächst bestehend aus einem Klimaschutzkonzept und darauf aufbauend einem Klimaanpassungskonzept, liegt im Projektzeitplan. Gemeinsam mit einem externen Dienstleister, erstellt das Klimaschutzmanagement derzeit die IST-Analyse, welche einen qualitativen Teil (Bestandsaufnahme) und einen quantitativen Teil (Energie- und Treibhausgas-Bilanz) beinhaltet. Dies entspricht den inhaltlichen Anforderungen an Klimaschutzkonzepte, wie sie vom Fördergeber vorgegeben sind.

Die Bestandsaufnahme umfasst einen Rückblick auf das bereits Geschehene: Welche Klimaschutzmaßnahmen wurden bislang von der Verwaltung des Rhein-Kreis Neuss umgesetzt? In welchen Sektoren ist der Landkreis bereits aktiv? Bei der Treibhausgas-Bilanz wird ermittelt, wie viel Energie in den jeweiligen Sektoren verbraucht wird und welche Energieträger zur Strom- und Wärmeversorgung eingesetzt werden. Aufbauend auf den Informationen aus der Energie- und Treibhausgas-Bilanz, können anschließend die Minderungspotenziale und Szenarien für den Rhein-Kreis Neuss berechnet werden.

Das Klimaschutzkonzept dient als mittel- bis langfristige strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzaktivitäten. Die Erarbeitung dessen sieht daher eine beteiligungsorientierte Projektstruktur vor, welche nach der Bestandsaufnahme und

Ermittlung der Potenziale zur Energieeinsparung, die Maßnahmenauswahl und –bewertung unter Stakeholder- und Öffentlichkeitsbeteiligung beinhaltet. Gemeinsam mit den relevanten Akteuren stellt die Klimaschutzmanagerin diese Maßnahmen in einen Katalog zusammen, welcher hiernach zum Beschluss vorgelegt wird. Die anschließende Umsetzung des Konzepts wird von einem Umfassenden Controlling begleitet.

Das Thema Klimaschutz wird zudem verstärkt in die Bevölkerung getragen und die Bürgerinnen und Bürger für spezifische Klimaschutzthemen sensibilisiert. Es findet eine umfassende Informations- und Öffentlichkeitsarbeit statt: Klimabildung erfolgt in Form von Energiespar-Tipps, Informationsarbeit an Schulen oder bspw. der Teilnahme am diesjährigen Familienfest des Rhein-Kreis Neuss. Auf Initiative des Rhein-Kreis Neuss erweiterte die Verbraucherzentrale NRW e. V. im August 2022 ihr Beratungsangebot. Es besteht nunmehr ein differenziertes Angebot an Energieberatung bzw. der Vermittlung derselben. Um die weiteren Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss zu eruieren, fand zudem eine Umfrage zu Klimaschutzthemen statt.

Die Projektlaufzeit umfasst den Zeitraum vom 01.02.2022 bis zum 31.01.2024. Die Gesamtausgaben für das Projekt belaufen sich auf 200.086,- €. Das Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit einer Förderquote von 90 % gefördert. Die Förderung umfasst Sach- und Personalausgaben für das Klimaschutzmanagement und Vergütungen für den Einsatz fachkundiger externer Dienstleister.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.